

Bekämpfung von Vegetationsbränden

TOP 3 - Maßnahmen des Landes Sachsen-Anhalt

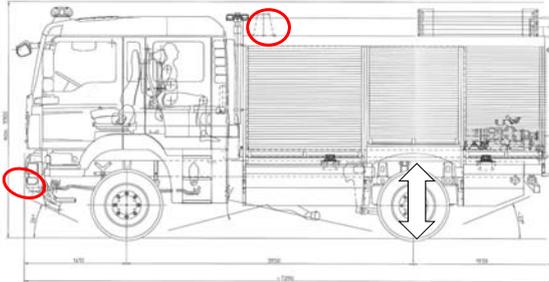
- Öffentlichkeitsarbeit (MULE/MI)
- Forcierung der Entwicklung von Einsatzfahrzeugen und Löschtechnik
- Beschaffung Drohnen (KatS)
- Forcierung der Ausbildungsmaßnahmen am IBK
- Hinweise „Brandschutz in der Landwirtschaft“
- Handlungsfelder Vegetationsbrandbekämpfung aus der Luft
- Handlungsfelder Entmunitionierung
- Fragen/Diskussion

Forcierung der Öffentlichkeitsarbeit

Maßnahmen des Landes Sachsen-Anhalt

- Extremjahr 2018: Laufende Berichterstattung zum Einsatzgeschehen in der Land- und Forstwirtschaft
- gemeinsamer Kabinettsbericht MI/MULE zum Einsatzaufkommen, Problemen und notwendigen Maßnahmen
- mediale Öffentlichkeitsarbeit durch MULE zielgerichtet an Waldeigentümer, Landwirte, Bevölkerung

In Beschaffung: TLF 3.000 Staffel und MLF Allrad

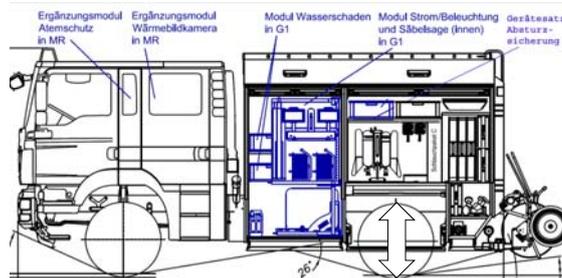


TLF mit Optionen:

- 4000 l statt 3.000 l
- Sprühbalken mit D-Kupplung
- Zusatzbeladung Vegetationsbrandbekämpfung
- Lehrkiste für Sonderbeladung wie Löschrucksäcke

MLF Allrad:

- 1.000 l Löschwasser
- optional: Zusatzbeladung Vegetationsbrandbekämpfung



Waldbrandkonferenz 2019

3

Tanklöschfahrzeug Vegetationsbrandbekämpfung

- ähnlich TLF 3000 nach DIN 14530-22 mit Zusatzbeladung
- 2-Achsfahrgestell mit Allrad, möglichst Kat. 3 (annähernd geländegängig)
- Truppkabine (1/2)
- mind. 15.000 kg/max. 18.000 kg
- automatisiertes Schaltgetriebe
- Einsatzstellenbeleuchtung (Lichtpunkthöhe ca. 5 m)
- mind. 4.000 l Löschwassertank (ggf. bis 6.000 l möglich)
- FPN 10-2000 mit Pump-and-Roll-Funktion (30 - 1.200 l/min)
- mind. 120 l Schaummitteltank, Druckzumisanlage (0,1%-Zumischrate / Netzwasser im Pump-and-Roll-Betrieb) für Netzmittelerzeugung auch für lange Einsätze
- Sprühbalken (Benetzung Fahrbahn)
- technisch verbesserter Selbstschutz (VA, HA, Federspeicher, etc.) mit zuschaltbarer Selbstschutzanlage (Sprühnebel)



Waldbrandkonferenz 2019

4

Brandbekämpfung mit Wasser/Netzmittel

Entwicklung spezieller Hohlstrahlrohre forciert (durch drei Hersteller bereits angekündigt):

Hohlstrahlrohre D mit optimierten Durchflussmengen

(unter Werte: 25 bis 30 l/min
mittlerer Wert: 50 bis 60 l/min
oberer Wert: 75 bis 90 l/min)



gewährleisten die effektive Brandbekämpfung von Bodenfeuern mit

Niedrigbewuchs (< 0,75 m) mit 1,0 – 2,0 l/m²min
erhöhtem Bewuchs (< 1,50 m) mit 2,0 bis 4,0 l/m²min
begrenzten Mengen Totholz mit 4,8 bis 6,0 l/m²min

bei minimalem Löschwasserverbrauch.
Zumscheinrichtung für Netzmittelkartuschen in Vorbereitung.

Waldbrandkonferenz 2019

5



Drohneneinsatz bei langanhaltenden Großschadensereignissen

Modell	M 210
Abmessungen	887 x 880 x 378 mm
Gewicht	etwa 3,80 kg/4,53 kg
Gewicht max.	6,14 kg
max. Flugeschwindigkeit	61,2 ... 82,8 km/h
max. Flughöhe über Ms	3000 m
max. Windwiderstand	12 m/s
Flugzeiten	ca. 20 bzw. 30 min (MD: „Dauerbetrieb“)



Waldbrandkonferenz 2019

6

Bekämpfung von Vegetationsbränden

Aus- und Fortbildung im Land Sachsen-Anhalt

- Wiederaufnahme der Fortbildungen (Tagesseminare) zur Vegetationsbrandbekämpfung
- Auftrag an IBK Heyrothsberge zur Neuausrichtung der Ausbildungen in der Vegetationsbrandbekämpfung:
 - Grundlagenausbildung für Führungskräfte ab Zugführer zur Schaffung von Multiplikatoren (mind. Tagesseminar)
 - Erarbeitung von Ausbildungsmaterialien für Fortbildung der Einsatzkräfte für die Vegetationsbrandbekämpfung in der Forst- und Landwirtschaft auf kommunaler Ebene
- Mitarbeit MI und IBK in nationalen Gremien mit dem Ziel einer Optimierung der Aus- und Fortbildung sowie einer Optimierung der Feuerwehrausstattung
- Erarbeitung von Hinweisen für die Landwirtschaft

Waldbrandkonferenz 2019

7

Bekämpfung von Vegetationsbränden

Handlungsfelder Vegetationsbrandbekämpfung aus der Luft

- Ausnutzung und Optimierung des Potenzials der Länder zur Vegetationsbrandbekämpfung aus der Luft
- Sicherstellung der Logistik für Einsatz von Luftfahrzeugen
- Vorhaltung von Personal zur Einrichtung und zum Betreiben von Außenlandeplätzen
- Vorhaltung von Personal für den Einsatz unter Hubschraubern
- Vorhaltung von Personal für die Führung von Einsätzen zur Vegetationsbrandbekämpfung aus der Luft
- Vorhaltung von Personal mit der Kompetenz Vegetationsbrandbekämpfung mit Luftunterstützung taktisch zu führen

Waldbrandkonferenz 2019

8

Bekämpfung von Vegetationsbränden

Kampfmittelbelastete Flächen

- Entmunitionierung ist Daueraufgabe der Grundstückseigentümer sowie der Ordnungsbehörden der Bundesländer (Bund ist in besonderem Maße betroffen).
- Kampfmittelbeseitigung ist Aufgabe der Länder.

- Entmunitionierung ist Tagesordnungspunkt der IMK.
- Die AG der Leiter der Kampfmittelbeseitigungsdienste der Länder sowie die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben haben die Problematik erörtert.
- Die AG erarbeitet ein Positionspapier und befürwortet die angeregte „Bund/Länder Arbeitsgemeinschaft Kampfmittel“.